

Achim Reichel "Wolfsherz"

Visit "[Wolfsherz](#)" on MotoLyrics.com

[1.]

Sturm durchpeitscht die finst're Nacht, von Ferne her
tÄ¶nt

Wolfsgesang

Schaurig schallt, und doch so traulich, dieser Klang'
vergess'ne

Klang

Bleich und Ewig scheint der Vollmond auf den tiefen,
dunklen Wald

Fahl erleuchtend diesen Ort, heidnisch, magisch und
uralt

Und in mir erwacht ein Sehnen, Geifer tropft aus
meinem Mund

Meine Klauen stehen fest auf dem weichen
Waldesgrund

Meine weiÄ¶en FÄ¶nge blitzten, gierig und voll
JÄ¶gerslust

Unheilvoll schlÄ¶gt nun mein Wolfsherz tief, tief in
meiner Brust

[2.]

Wild geht's Ä¶ber dunkle Pfade bei des fahlen Mondes
Schein

Meines Herzens' Rufen folg ich - Diese Nacht wird ewig
sein!

Durch die WÄ¶lder ohne Rasten, hungrig und voll
dunkler Gier

Und durch kÄ¶hle Auen streif' ich, bald schon, bald

bin ich bei dir

Und mein Lauf wird schnell und schneller, Geifer tropft
aus meinem

Mund,

Unter meinen Klauen spür' ich fast nicht mehr den
weichen Grund

Meine weißen Fänge blitzten, gierig und voll
Jägerslust

Und mein Wolfsherz schlägt gar greulich tief, tief
drin in meiner

Brust

Visit [Achim Reichel](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.

[MotoLyrics.com](#) | Lyrics, music videos, artist biographies, releases and more.